

No. 1360.
No. 41.

Beschreibung
des
Alten Elisabether stehenden Ganges
der bey dem Grubengebäude Alte Elisabeth Fdgr.
aufsetzt.

gefertiget
im Quartal Reminiscere 1810.
von
Wilhelm Eduard Sonntag.

0



18.6035/1
4°

1^{tes} Abschnitt.

Auflösung Verhältnisse des Ganges.

1^{te} Abtheilung.

1^{tes} Capitel.

A, Name und Lage des Ganges.

Der Alte fließend stehende Gang setzt
in dem Stadt Gebirge, vorwärts des Ganges
gebäude Alte fließend stehende Gang
vorwärts in einem großen harten Marmor
steinen of gleichen Gesteinung von der Stadt
Ganggang und zwar in der Gangesgang Berg
auch in dem alten Gangesgang stehend
auf.

B, Seine Entfernung von gewissen si-
xten Punkten.

Am seiner Entfernung von gewissen si-
xten Punkten, kann ich bloß vier einzigen
Punkte nennen, nämlich die Gangesflüsse,
die alte Mergelsteine, weil in der Höhe
weiter keine Punkte wichtiger in der
Gangesflüsse. Unter dem Gangesgang in der
Gangesflüsse Stelle kann ich bloß die
Kanten nennen, der Gang, über dem
der Ganges, die seine Punkte nennen,
etc.

1. 1000 To: gegen Mittag auf dem Stellen von dem
Alte fließend stehende Gang ist vor dem
Gangesgang Mergelsteine von dem.

2. 1000 To: südlich in 40 To: südlicher Gangesgang
durchschnitt zu dem Gangesfließend stehende
den und zwar 100 To: unter dem Stellen
3. 1000 To: Gangesgang setzt der Gangesgang

Königsberg Bergbau.

II^{tes} Capitel.

Sein Streichen.

Das Ganges Ganges Streichen ist 18.2.
wird nur durch den Ganges
einzelne kleinen Abweichungen an
vermuten, in aben in. in einer großen
Distanz 1/2 Meilen.

III^{tes} Capitel.

Sein Fallen.

Das sein Fallen an Ort 18.2, so geht
in der Richtung der Ganges
in die Richtung der Richtung,
sein Ganges Streichen beträgt
117 Grad gegen Mittag und 18.2.
Es ist von Stelle bis 1^{te} Ganges Streichen.
Es nimmt es einen Winkel von 50 Grad
gegen Abend an. Aber es beträgt
nur 1/2 Meilen. Aber es beträgt
das sein in der Richtung der Richtung
kleinen Abweichungen, in aben zu
bestimmen, so ist es notwendig, in
besonders zu erwähnen zu sein.

II^{te} Abtheilung.

Das Volumen des Ganges.

I^{tes} Capitel.

Seine Mächtigkeit.

Die Mächtigkeit dieses Ganges ist an
seiner verschiedenen. Seine Mächtigkeit
Mächtigkeit beträgt 12-16
Zoll. In der Richtung der Richtung.

2
verschiedenen Arten, auch bey ungarischen
zu finden zu sehn.

II^{tes} Capitel.

Seine Erstreckung.

Seine Richtung, bekannte Erstreckung in
den Gängen, beträgt 150 Schritte und in den
äußern Gängen, oder Jahrgängen. Seine
Richtung hingegen, weiß man nicht anzugeben.

III^{tes} Capitel.

Seine Richtung.

Von seiner Richtung bleibt sonst nichts
zu bemerken übrig, als daß es von Süd
nach Nord, verläuft.

IV^{tes} Capitel.

In Ansehung der Feintheilung.

In Hinsicht seiner Feintheilung kann
ich hier sonst nichts ganz richtig bemerken, in
dem bey unsen Gangen nur ganz kleine
Abtheilungen vorfinden, welche so klein sind,
daß man nicht von ihnen zu bemerken,
nichts übrig bleibt.

V^{tes} Abschnitt.

III^{te} Abtheilung.

Die innern Verhältnisse des
Ganges.

I^{tes} Capitel.

Seine gewöhnlichen Gang-
und Erzarten.

Ich werde mich hier, auf diesen Gangen,

wehentlich bezeichnen den Gang, und ferner,
da, wo ich nun, anbestimmte
von ungetragenen bestimmten,
rückstellen; unendlich:

Die ferner bezeichnen auf ihre folgende,
als:

- 1, Blauglanz,
- 2, schwarze Glanz,
- 3, Schmelzblei,
- 4, Weißgiltig, } f. 3.
- 5, Glanz, }

Die Gangarten sind:

- 6, Quarz,
- 7, Brausepat, und
- 8, Kalken.

1, Die Blauglanz kommt bloß unter
den Ährenhöfen Gültigstellen, und zwar
von feinschmelzigen der Farbe vor, ist glanz
zum von Metallglanz, hat bläulichen
Bruch, von fangfacher Durchgang, doch
erschallt dieses ab, und ist nicht in einem
benutzbar, es ist sehr leicht zu springen
bar und kommt in wenig abgesonderten
Stücken vor. Es hält 40 Th. Blei und 6
Loth Silber.

2, Schwarze Glanz. Diese kommt von
gewöhnlich schwarzer Farbe, doch, meist aus
niedrigem, glanzend und stark glän-
zend von Dunkelglanz, vor. Sie hat voll,
kommen gewöhnlich bläulichen Bruch, und
offenen Durchgang. Auch ist sie von klein,
und zu

Und feinförnigen abgerundeten Stücken
Und im Strich gelblichgrün steinfalt
lichtspröckelbar und schwarz.

3.) Das Scherfstein kommt von Farbe
spritzgelb, durch ringförmig, inwendig
glänzend, wenig glänzend von Metallglanz vor. In hat unebenen Bruch
von groben und kleinen Körnern, ist
hart und schwarz, und gibt im Strich
grün wie ein Scherfstein. Es findet sich
hier und ringförmig statt.

4.) Das hier unebene Wasserschiffstein
ist von Farbe licht, und zumeist glänzend
hört durch ringförmig, schimmernd, von
Metallglanz vor. Sein Bruch ist spritz
eben und von unebenen kleinen Körnern,
durchsichtig, durch den Strich glän-
zender und wenig, nicht und schwarz.
Es enthält 1/2 Maß Silber hat aber
unfallt sein Vorhanden in unger
Ansehn.

5.) Das Eisen kommt hier von blaugrauer
Farbe, wenig, durch ringförmig,
angeflogen, ästzig, inwendig glänzend und
wenig glänzend von Metallglanz vor. In
Bruch ist unvollkommen unregelmäßig, das
sieh ist uneben von kleinen Körnern, was
läuft, im Strich glänzend, auffwendend,
lich schwarz und etwas zumeist ringförmig,
und hält viel Silber und

6, Das Quarz, kommt hier von Schiefer,
wohnen auch gewöhnlich weißer Talk, vor,
dies in vielen Stücken und Körnern,
als Einschlüssen in verschiedenen Gesteinen.
In Kristallen kommt es sehr selten
in Kristallen vor, in denen sich mitunter
das Quarzgestein und Quarzkristalle, jedoch
sind sie sehr unvollständig. Die Kristalle sind
das einfachste und einfachste Gestein
Pyramiden von einfachen und sechsseitigen
einfachen und sechsseitigen Körnern.
Das Quarz ist meistlich weißlich glänzend,
und hat meist von Glasglanz, auch ist
es splitterig von kleinen Körnern, bis ins
kleinsten überzugehen. In kleinen
Stücken aber nimmt es schwarze und
schwarze bläuliche Quarz. Man findet
es hier an den Stellen durchgehenden,
unvollständigen und ziemlich scharf
kantig. In Kristallen aber, halb durchsichtig,
hart, spröde und ziemlich leicht zerbröckelnd,
aber.

7, Das Granat. Dieses findet hier
von weißlich weißer Talk, dabei
das Schiefergestein übergeht. Es kommt
hier sehr selten, und sehr selten in Kristallen,
liefert, und davon mit tafelförmigen
Stücken, auch zuweilen in doppelten,
seitigen Pyramiden von Talk, vor,
es ist meistlich weißlich glänzend von
Spalmen glänzend. Das Quarz ist meistlich

blättern sehr trüblich, sich für die
Durchgang.

Die Frucht wird kommen in blauen,
schwarzen und körnig abgerundeten,
an Stielen vor, an den Stielen sehr
schwarz, gelblich, leicht zerfallend,
und nicht so stark schmeckt.

Das rote Saffor, die Erythra, kommt
als ringförmig, und als in unregelmäßigen
Formen, als auf die roten Zugung, und
und oben so auch auf die zerfallenden, in
den selbst beständigsten Form, und
in verschiedenen und mächtigsten und sehr
hoch vor. Man findet ihn in den Gängen,
den selbst beständigsten, und oben vorwiegend
von dem, falls mit schwarzen Blasen
und in einem ringförmigen.

Die schwarzen Blasen hingegen, beständig,
in sich sehr über, als auch in den
Stellen, mit demselben ringförmigen
ziemlich häufig. Vorzüglich aber auch in
den noch unregelmäßigen beständigsten
Stauben auf den Stellen, so wie auch
von den beiden, den mittelstlichen und
mittelsmächtigen Zugung, und
von.

Die schwarzen Blasen kommen nur in
geringer Menge, jedoch sehr in ziemlicher
Quantität bei allen Fällen vor.
Das Weißgültige und Glühende, kommt

schufeltan, und Quarz und Eisenstein sind
jedwzeit die Ausfüllungsmasse bey diesen
Gängen. Auch bricht beyde, sowohl der Weisgil,
als auch der Glimmer hauptsächlich in der
Südwand der Gänge. Jedoch kommt die Gänge,
so wie auch der Eisenstein und Glimmer
nicht besonders bey einem Saun vor, sondern
sie sind sämtlich jetzt zu einem fossilen in
gleichgroßen Massen auf allen Saunen aus
zugetragen.

Von der letzten Gangart, dem Ertze, bleibt
mir nichts mehr zu erwähnen übrig, als
daß es ein gewöhnliches, gemeines Ertz
ist, das auf allen Saunen sein Vorkommen
hat.

II^{tes} Capitel.

Die seltneren Erz- und Gangarten.

Da ich bey diesen Gängen keine beyde,
von mir selteneren Erz- und Gangarten
bemerket habe, so bleibt mir, zu ihrer
Beschreibung nichts übrig, als zu sagen,
daß sie auf allen Saunen zu bemerken, übrig.

III^{tes} Capitel.

Die bekannte Beschaffenheit
seiner Erzkörper.

Die Größe der Erzkörper ist sehr
verschieden, und nimmt sowohl in
der Länge, als auch in der Breite zu.
In der Länge reichten sie sich 10 bis
18 Lachter, die alten Bauern jedoch

nicht beschreiben, sondern sie theils vor
stetzt, theils nicht mehr beschreiben.
Der Kupfer nach vorstehenden sie sich so
ziemlich vom Thurmhöcker Gulde stellen
bis 1/2 Zentner Geringstehen.

Die theilweise gangbaren Eisen barren
bleib bis mit denen die auf dem Stollen
besonders sind, anzubau, indem mich die
Kupfer anhangen, mit den, unter dem
Stollen besondern Eisen, mich bebaue,
zu machen.

Die jetzigen bebaue, sowohl schon, als
auch aufgangbaren Eisen sind nicht bey
gelagerten Stücken nicht zu beschreiben, und
sich sich selbst nicht von dem Metall,
sich die Schichten gegen Mittag an der
Lage sind, in einem ohngelagerten Zustand,
wenn von 10 bis 40 Lachter, davon man
einigen Eisen sowohl bebaue, als auch
in bebaue finden kann.

Der theilweise die jetzigen Ganghalt ist
theilweise nicht beträchtlich, als der
die jetzigen, grob sein, indem die bau,
wunderlich und anhängen, unter dem
Stollen besondern sind und durch die Arbeit
von Kupfer sind. Die Folge in den jetzigen
gangbaren Eisenbau ^{halten} nicht mehr in
6 bis 8 Loth Silber und 15 bis 16 Loth Gold,
theilweise über vier Mark Silber, und
und 16 bis 18 Loth Gold halten haben.

Die verschiedenen Fugarten sind es
nicht, sondern nur die Art, wie sie
bleibt, wie die die Fugarten sind,
und die Lichter lang zu sein, die
übrig, welche von den Fugarten
aus sich heraus schlagen, die in
Wegen bestehen.

III^{tes} Capitel.

Das übrige Verhalten des Ganges.

Da ich schon bey der vorigen
Bestimmung, bey der, daß der Gange
wiederholten Fugarten und
wiederholten Crystallisationen
statt finden, so folgt auch, daß
weiter keine anderen Dingen
kommen, so sind diese, wenn sie
auch an einigen Punkten vorhanden.

Die Gänge, die in diesen sind,
sind, Quarz und
Granit. Es finden sich in
Gänge nicht, denn es ist
nicht mit dem Abhangen
von. Es ist gut, es ist
Gründer, es ist, es ist
Abhangen hat, ob sie gleich
beide sind, es ist, es ist
sie jedoch sind zur
Gänge. Gänge sind sie in
geben, es ist, es ist.

heit besitzt, letztere Wichtigkeit trifft
man hauptsächlich in der 1^{ten} Gangen
Zugangsarten an.

W^{te} Abtheilung.

1^{tes} Capital.

Verhalten des Ganges gegen
das Nebengestein.

Die Zubereitung in vorliegender Hinsicht
Gang behandelt wird, ist Grund, welche
das aus quarzähnlichem Quarz,
Stahl, und ein ziemlich dickflüssiges
Zusatz hat. Die Schmelzung erfol-
gte am 10ten dieses Monats von 30 Grad
gegen Mitternacht. In der Gänge,
wogegen sehr stark ist, so wurde man
auch bei dem selb. Versuch und Schmelzen
an. Die Schmelzung der Gänge sind
sehr stark, so daß man nicht
begreifen kann, wie es möglich ist,
die quarzähnliche Theile mit Quarz und
Theile Schmelzung zu stellen.
Von Jungfernung, das Holz, und dem
Zusatz, sind bei diesem Gang, so
wie seine quarzähnliche Wichtigkeit hat,
nicht stark, Jungfernung, so es schon mit
dem Nebengestein vermischt ist,
da geschehen zu werden, daß ziem-
lich viel Zusatz mit gewonnen
muß.

V^{te} Abtheilung.

Das Verhalten des zu be-
schreibenden Ganges, gegen
andere hinzukommende
Gänge, und diese gegen ihn.

In dem überhöflichen Gangen,
welche ich in ihrem natürlichen
Verlaufe, von der Mitternacht
gegen Mittag an dem Alt, fließend
stehenden Gang hervorkommen, sind
für das meiste beschriebene, und
höchstens, als:

- 1, Der Reichs Erzberger Berggang,
- 2, Der Junge fließend stehende, und
- 3, Der Johanns Berggang.

Letzterer, als der Reichs Erzberger Berg-
gang, setzt in 2 St. südlicher Rich-
tung von dem Alt, fließend stehend,
und zwar auf dem Erzberger Berg,
Stollen, die Erde und steinst. Berg-
steinen, 2 Meilen von 16 Grad in Mitternacht.
Seiner Entstehung sind, bey einem Maß-
stab von 11 bis 10 Zoll, der bei Bergbau
und Bergbau.

Das Verhalten beyden Gänge ist un-
gleich, daß der Alt fließend stehende Gang
dem Reichs Erzberger Berggang, und
daher ist der Johanns Berggang jünger
als letzterer, und verläuft durch den Berg

auf dem Gangen. Die Mächtigkeit
ermindert sich wenig, noch weniger
sieh bey Durchsetzen. Nachfolgt ein
weiter Durchgang, nach dem Durchsetzen
Gangens.

Der zweite, als der Gang Elisabeth
der Gang, kommt ebenfalls auf dem
höheren Hüfthellen, und im
auf der 12. runden Gangen, durch das
Fallen gehen. Die Mächtigkeit bey
Durchsetzen, ist etwa 2, 4. und die
Mächtigkeit beträgt 20 Gangen. Die
Mächtigkeit ist 4. und die
10. und die

Blauzeit, die Mächtigkeit, die Mächtigkeit, mit
einzelnen Mächtigkeit, und die
zur Bestimmung seiner Mächtigkeit
müß ich bemerken, daß der Elisabeth
der Gang der Gang Elisabeth
der Gang durchsetzt. Die Durchsetzen hat
jedoch keinen Einfluß auf die Mächtigkeit
des Ganges, denn die Mächtigkeit
wieht. Nach dem Durchsetzen
parallel mit dem Elisabeth
Gang fort, und zwar vorzüglich gegen
Südwest.

Der dritte Durchgang, als der Johann
und Mosquaney, kommt ebenfalls
auf dem Höfthellen Elisabeth
und zwar in 40 Tugten südlicher

von Kainnerschacht. In der Gängeführung
wird ebenfalls vom Bleifläßbach Stollen,
der Gang durch den Stein
den Durchschlagspunkt, ist No. 11.
wobei er nun fallen von 90 Grad
Dienstschicht sind das Quarz und
seiner Mächtigkeit beträgt 2 bis 4 Fuß. Auf
den Durchschlagspunkt erfolgt ein weiterer
Fortschritt in die Gänge.

II. Abschnitt.

Beschreibung der auf diesem Gan-
ge befindlichen Grubenbau.

V. Capitel.

Von den Stollen.

Der Stollen hat man nur einen auf
diesem Grubenbau, nämlich den schon oft
erwähnten Eisenstollen, welcher
auf diesem Gang gebohrt ist, und
welcher vom Tage wieder folgt ein
weiterer Stollen sich von dem Bleifläßbach
Nächsten sowohl gegen Mittag, als auch
Länge von 100 bis 120 Grad
Nachtseite, besitzt, als auch gegen West
Länge von 10 bis 12 Grad
angeben kann und sich der Stollen
mit in einem aufrechten Stande
befindet, jedoch mag es schief sein, wie
der Stollen berichtet, 40 bis 50 Grad, und
die Gränge in der Höhe auch machen soll

folglich betragt die ganze Menge 190 Str. Von
der Stelle ist mit gehöriger Weite und
Höhe, und auch mit soviel Luftigen,
als zu Erhaltung der Masse nöthig
ist, vorzusehen. Jedoch findet sich wenig
Zimmernung statt, und die ja auch sehr
da sie sehr vertheilt, ist auch baggsichtig
fließen die Masse zu sehen. Der Wasserzug
geht auf die eigene Höhe der Masse vorstel-
ten, sie ziehen von dem Ring der Fäden
Droggenbündel in das Elbfließbutter auf
der Stelle herüber, und zu dem Elb-
fließbutter sind schachteln die Tage ein,
das auch. In der Höhe der Stelle findet
sich ein Zimmernung statt an eini-
gen Stellen und zu vermeiden, die aber zu
unbedeutend sind, sind der Forderung wohl
zu halten.

II^{tes} Capitel.

Von Strecken.

Die Menge und Mittelstrecke hat man
dabei nur zu berücksichtigen, was
hat, das ich nicht will, davon überzu-
gen kommt, indem man nach einer Fahrt
auf der Stelle steht, die, über den Land,
haben ganzlich in der Masse steht.

Es ist zu vermeiden, dass Strecken bestehen
in:

Die eine Strecke, welche in Gefahr der Masse
nicht unter der Stelle besteht, ist die

versteht sich vom Türenschnitzwerk,
60 Stk. gegen Mittag, bis vor aufsteigen
des Ost. Gegen Mitternacht ist die
Festung nur 20. Das Feuer macht das
selbst nur 20 bis 30 Lachter Länge
Festbau

Ob, die Mittelstande soll es nur eine
einzig geben, welche sich in 3 Jahren
flacher Erde unter dem Schutze
befindet. Der Festung gegen Mitter-
nacht, vom Türenschnitzwerk bis beträgt
40 Lachter, gegen Mittag aber nur 14 Stk.
wo die Festung von beiden Wällen
gegen ein in einem anstehenden Ort
steht. Ihre Länge soll ganzlich, bis die
Spitze, durch abgerundet sein, die
in noch länger und tragbar sein.

Recapitulation der Strecken.

- 1, die Mittel, und
- 2, die Spitz, Stande.

Beide jährl. vorzubereiten Stande, sollen
sowohl mit dem Steinbau als auch
gab in einer Richtung sein.

Man folgt eigentlich der Beschreibung
der Stellen und Stande, aber ich
aber zu sehr überzugehen, will ich
noch vor, die Länge der
abgerundeten Spitze

III^{tes} Capitel.

Von den Schachsteinen.

Die Schächten, welche nach diesem Gang abzu-
scheiden sind, hat man davon 6, als:

- 1) Der Älteste Schachstein, welcher
16^{tes} fahret bis zum Ende des
Kellers abzuscheiden ist. In der
ist einmal abgesetzt, woran man sieht, als:
- a) Der Zweite Schachstein, 2^{tes} fahret bis zum
Ende ab, nicht einget. In diesem
zu geben ist in ganzen Schachsteinen,
in der übrigen Ende aber in ganzen
stein überig ist er bloß mit dem
am Ende der übrigen Schachsteinen
sehen.
- b) Der dritte Schachstein, bringt 2^{tes} fahret bis
Ende ab, nicht einget, wie der
ste. Schachstein, bloß mit dem
dem, übrigen Schachsteinen
absetzen und hält ab auch mit:
- c) Der vierte Schachstein, der 2^{tes} fahret bis
Ende absetzt.
- d) Der fünfte Schachstein, welcher nur einen
Stein von 2 fahret absetzt. In dem
nung oben fahret bis Ende
jetzt kurz erwähnen, aber dem
e) Der sechste Schachstein, welcher auch
manchmal einen Stein von 2^{tes} fahret ab
setzt.

Der ganze Schachstein spielt sich in zwei
Räumen ab,

worin die vier zu sehen sind. In dem einen
die Feindschaft und Macht, und wo nicht,
zuwenn sie sich im Feindlichen, anzukommen hin-
zugehen, im wörtligen Feindschaften zu
findlich ist, und wird alle dem auch im
die augenliche der Feindschaften anzukommen
für sich, vorzüglich aber in den Umständen
der Feindschaften anzukommen sind. In dem
sind sie sämmtlich im Feindlichen, weil sie
mit Sorgen angesetzt sind. In dem einen
Feindschaft steht in der Feindschaft Feinde
die Feindschaft, nämlich die Feindschaft
sich auch hier so zu verstehen, die Feindschaft
die Feindschaften anzukommen, und
gleich bleibt. Als die Feindschaft
anbeten, so wird es sich auch
sich Feindschaft nach der Feindschaft von Gott
47 Grad.

Das zweite, auf dem Alten Elisabeth
Feindschaften Feindschaft, obgleich Feindschaft
ist:

2. Der Feindschaft Elisabeth Feindschaft, die
sich hier mit Feindschaft Feindschaft
indem sie mit dem Feindschaft Feindschaft
in die Feindschaft steht, und zu Feindschaft
Feindschaft Feindschaft Feindschaft, zugleich
Feindschaft Feindschaft Feindschaft Feindschaft
Alten Elisabeth Feindschaft Feindschaft Feindschaft
oben Feindschaft Feindschaft Feindschaft Feindschaft
Feindschaft Feindschaft Feindschaft Feindschaft Feindschaft
Feindschaft Feindschaft Feindschaft Feindschaft Feindschaft

10 fagotan, und so noch 1 fagotan bil Eymen,
 gyltes Hylflos tollu abzufrachten ist. Von Wollen
 minden, ist schon sein Ubschreibung bis 1/2 von der
 Dzungel stand so folgt, wovon aber unbrauchbar
 wegen der Wastu, nur 1/2 fagot fagotan ist.
 Dieser vom Stellen minden, abzusuchen Kist, be-
 befindet sich in 110 Luchter Substanz gegen
 Mittag, vom Thronus schachtel aus, gemacht.
 So steht in denselben Thronus, befindet
 sich 1/2 gewandten Schachtel. So fällt man sie,
 wenn die Kiste von 47 Grad gegen
 sie besteht ein Längen von 2 1/2 Luchter, und
 ein Breite von 3/4 Lta:

Was die übrigen, sind zwar die, unter dem
 Stellen, abzusuchen Schachtel betrieht ist
 die auf die von dem schon vorausgesetzten 5^{ten}
 Bild fließabathu Schachtel:

3. Der Längschacht, welcher sich in 10 Luchter süd-
 lichen Substanz vom fließabath. Schachtel be-
 findet. So hat ein fallen von 35 Grad ge-
 gen Abend.

Der zehnte der, vom Stellen minden, abzusuchen,
 eine Schachtel, ist:

4. Der Thronus schachtel, welcher sich in 40 Lta:
 südlicher Substanz von dem schon oft
 erwähnten fließabath. Schachtel befindet, und
 oben so wie ein gewandten, als der Längschachtel
 3 fagotan gleicher Luchter besteht, wovon aber nur
 bey dem 1/2 fagot fagotan ist. Ein fallen
 beträgt 1/2 Grad gegen Abend.

Was die meiste zum Stollen beschiedlichen
Sicht zu betriebe, so soll es davon nur 2
den, davon die resten,

5. Die fischgrubensichtung soll, das zu fischen
mang 40 St. vom Heubergsicht zu tragen
soll. Zu ist, nach dem Ende der Meigen von
den 1^{ten} bis 12^{ten} Zungen durch abzusuchen,
dann, und besitzt daher Zehnter fluch zu
den, welche die tieferen Künste auf diesem Gang
zu ist. Auf soll sich in diesem Sechstenn
10 bis 18 Lichten Längen sein, davon beschieden,
auch besitzt zu nennen der Sechstenn fall zu von
47 Grad zu sein. Also.

Eng 10 St.: weiten für die zu fischen mang
von weiten zu fischen soll.

6. Die Weibergsicht beschiedlichen zu sein, welche
eine Länge von 2^{ten} fischen besitzt soll.
Auch gibt es eine Länge von 47 bis 30
Grad, die welche die tieferen auch in diesem
von 12 Lichten Längen beschiedlichen zu sein
soll.

Diese zu weiten zu fischen sind die fischen
liefern auf diesem Gang abzusuchen sind,
wovon die resten, vom Stollen sein zu, abzu
suchen. Die tieferen halb, die zu sein zu sein,
zu sein zu sein, zu sein zu sein, zu sein zu sein,
und davon die resten zu sein.

Was die Zimmernang, welche die fischen zu sein
zu sein zu sein, zu sein zu sein, zu sein zu sein,
soll, sein die zu sein zu sein zu sein.

11
Das, die zum Fahren und Fördern nöthig ist,
verleitet auch bey den letzteren Aufsen, als die
Fischer, und dem Wohlgefallen des Fall sagen
soll. Nach dem ich die Sammlungen beschrie-
ben und angegeben haben, so will ich zu der
Beschreibung der Säuren fließen ausstehen
Erdste, abzugeben, wo bey ich noch bemer-
ken muß, daß ich, in dem ich durch die Arbeit
für zu finden war, mich in einem außerordent-
lichen Beschreibung die mir die Erdste, nicht
zulassen, blieb subjektiv, sondern das bemer-
ken kann, was ich aus Nachrichten weiß.

11^{tes} Capitel.

Von den auf diesem Gange anstehen,
den Gezeug, Mittel, Strecken, Stollen,
und Versuchswerten.

Von demjenigen Erdste, welche zur Zeit
im Entwerfen stehen, kann ich mich nicht
nirgend fernherweg thun, nämlich das,
aus dem schwefeligen Gölz, sollen befinden
sich

- 1, No. 1000, welche, durchschlagbar ist, in
50 Lafter süßlicher Substanz von flüch-
tiger Natur, aussteht, und dessen Entwerfen
mit 2 Mann zu 8 Stunden erfolgt, wenn
das Lafter Laugen und 1/8 Lafter Holz für
24 St. incl. das Pulver, an dem die Dra-
gang steht vor diesem Jahr stand, und
für fallungswinkel beträgt das Maß 138°

gegen Abend bey einer Bläßigkeit von 4 bis
9 Zoll. Sein Aufschüttungsmayß beyträgt
mit Auroz, schwarzen Glantz, mit wenigem
braun Eisenstein. Es ist hier mit dem Fe-
stein sehr stark vermischt, so, daß man sehr
mit Bohren und Schmelzen nur geringe
Menge erhalten kann.

Hat die Mittelstrecke unterhalb
kaumich davon bloß nicht einzigen

2. Mitteltage und

3. Mittelwärtlichen Mittelstrecke unterhalb
während dem, erstlich bey der nachgelassenen
Dauer auf der halb 1^{ten} Erzgang, stark
ausgehen.

Hat die Erzförderung bey dem und auf
der folgenden Dauer betriebl, so wenig
hat, bey dem Verfließen der wenigen Erzförderung,
Befahren mit Erdachtweisszwecken
indem selbiges hier, bey dieser Erzför-
derung betriebl.

Die Bläßigkeit soll demnach von beyden
Dauern, sowohl dem mitteltägigen, als auch
dem mittelwärtlichen, nicht weniger als
3 bis 4 Zoll betragen, und seiner Erzförderung
gleich durchgängig Auroz, Eisenstein und
wenigem schwarzen Glantz setzen. Auf
sehr starkem Gang der Eisensteine von dem mitteltäg-
lichen Parten kommt, von dem mitteltägigen
aber nicht. Einfallungsbilau
sind betragen 4 bis 5 gegen Abend.

In Bezug auf die Bauarbeiten ist es zu bemerken, dass die
Züge, in welcher

1. Das mittlere Gange, welches durch den Gang
führen, wurde zu 1/2 und 1/3 der Höhe
eingesetzt bei 47° gegen den Abhang, die Länge soll
die Aufschüttung des Ganges sein, die
eine Weite von 4 bis 10 Fuß, und eine
Höhe von 2 bis 3, 4 bis 5 und 6 bis 7
Fuß sein.

Der mittlere Gang soll die Festigkeit in
12 Fuß Länge für die Bauarbeiten
von der Ganghöhe die Weite der
Gänge sein.

Recapitulation der sämtlichen Or-
ter.

- 1. Die Stollen
- 2. Der mittlere Gang
- 3. Die Gänge

4. Die im Ganzen zusammen.

Vtes Capitel.

Von den auf diesem Gange befindlichen
Bauen.

Zur Abklärung der Gänge befindet
sich noch ein Teil der Bauarbeiten
wie auch die Bauarbeiten an den
noch die Bauarbeiten an den
Bauarbeiten.

Nachdem ich die jetzt gangbaren Bau
arbeiten, so wie die Bauarbeiten

nicht in einer vorläufigen Beschreibung zu
geben, sondern in einer ausführlichen
ist.

Augenbäume haben sich in der Natur
in einer und derselben Gegend
das heißt bloß in einem Ort zu finden,
so wie auch die Gänge, die sich
in der Natur zu finden sind, sind
in der Natur zu finden, so wie die
Gänge, die sich in der Natur zu finden
sind, sind in der Natur zu finden,
mit einer Anzahl von Gängen,
die in der Natur zu finden sind.

In der Natur sind die Gänge, die
sich in der Natur zu finden sind,
so wie die Gänge, die sich in der
Natur zu finden sind.

Dies sind die Gänge, die sich
in der Natur zu finden sind, so wie
die Gänge, die sich in der Natur
zu finden sind, so wie die Gänge,
die sich in der Natur zu finden
sind, so wie die Gänge, die sich
in der Natur zu finden sind.

In der Natur sind die Gänge, die
sich in der Natur zu finden sind,
so wie die Gänge, die sich in der
Natur zu finden sind, so wie die
Gänge, die sich in der Natur zu
finden sind, so wie die Gänge,
die sich in der Natur zu finden
sind, so wie die Gänge, die sich
in der Natur zu finden sind.

Gänge.

III^{tes} Abschnitt.

Bestimmung der Verhältnisse des Ganges und der darauf getriebenen Grubenbaue, zum ganzen Grubengebäude.

I^{tes} Capitel.

Wichtigkeit des Ganges für das Grubengebäude.

Ein, der Gang ist zwar nicht der einzige, sein Vorzug vor andern, jedoch im Vorzug über die übrigen, der wichtigste, und dem vorzüglichsten Vorzug aus dem Grubengebäude, und oftmals findet auch ein Einlauf ihm beizutreten vor, auch ist er zu gleicher Zeit nicht allein der wichtigste, sondern auch in sich selbst seinen Vorzug, der nächsten und wichtigsten Gang, allein durch die Naturerscheinung der Klüfte, sind die wichtigsten Vorzüge in einander zu verbinden.

Der einzige Nachteil dergleichen eines Ganges für diesen Grubenbau, ist das, daß er einen ziemlich hohen Aufwand an Kosten mit sich führt, indem er die Entfernung des Vorzugs, und die Kosten.

Auf die andern Teile hingehen, hat
zu den vorhergehenden Bälgen das man bei
den andern Bälgen die Arbeit sehr wenig
Zuunternehmen und die Arbeit bei
den zu setzen sehr gering, und die
für die Arbeit die Arbeit zu setzen
ist.

Bis jetzt hat man die Arbeit
zu in der Arbeit bei der Arbeit
zu setzen, und die Arbeit zu setzen
läßt, daß die Arbeit zu setzen
angenehm ist, und die Arbeit zu
setzen, die Arbeit zu setzen soll, daß
die Arbeit zu setzen, und die Arbeit
zu setzen, und die Arbeit zu setzen
Wichtigkeit und die Arbeit zu setzen
kann. Jedes ist man, und die Arbeit
zu setzen, und die Arbeit zu setzen,
die Arbeit zu setzen, und die Arbeit
zu setzen, und die Arbeit zu setzen,
zu setzen, und die Arbeit zu setzen.

Was man überseht die Arbeit zu
die Arbeit zu setzen, und die Arbeit
zu setzen, und die Arbeit zu setzen,
zu setzen, und die Arbeit zu setzen,
zu setzen, und die Arbeit zu setzen,
zu setzen, und die Arbeit zu setzen,
zu setzen, und die Arbeit zu setzen,
zu setzen, und die Arbeit zu setzen.

II. Capitel.

Recapitulation der, auf diesem
Gange betriebenen, und im vorigen

21
Abschnitte beschriebener Gruben,
baue.

St.

Strohleugengruben a) durch ringzug,
b) in Grubenbau hat man:

A) Die Vollen;

Wird nur einzige a) b);

Die Erden Hilfsstellen.

B) Die Haken.

Strohleugens 1, und zwar bei Strohleugens
nimm Mittels Trichter.

C) Die Schichten.

Dann gibt es 6, a) b);

nimm noch nicht gänzlich abgefahren
darüber steht,

nimm darüber steht,

zwei Strohleugens und } Strohleugens
zwei Strohleugens } Strohleugens

D) Die Erden;

Dann hat man 4, a) b);

1 Strohleugens

1 Erden Trichter, und

2, Mittels Trichter, Erden.

E) Die Abbaue.

findet man 2, a) b);

1 Strohleugens festschauen, und

2 Strohleugens, zwei Strohleugens

1 Strohleugens festschauen.

Die jetzt gangbare Eisenbestehen
bleiben:

A) in einem Teller, als:

Das Eisenblech selbst, welches
vorher zu der Bestimmung des Watters,
zuge, als auch zu der Bestimmung des
Watters des Watters dient.

B) das die Wattersbesten, so sind, diese
gangbar.

C) in 3 Theilen, als:

- 1) Eisenblech,
- 2) das alte Eisenblech, welches
zu dem, in der Bestimmung von
Watters, bestimmeten Eisenblech.

D) in einem einzigen Theil, als:

in dem so bestimmeten Eisenblech von
dem Eisenblech, welches
bestimmet.

E) in einem einzigen Theil, welches in
dem Eisenblech, welches
bestimmet, bestimmet.

Freiberg,

den 15^{ten} Februar 1810.

Wolfgang August Kuntze

Flacher Riß

über den Alte Elisabether stehenden Gang auf dem Grubengebäude Alte Elisabeth Berg.

stricht ho. 2. und fällt bis Signo 90° dann abwärts 47°



